

Pressemitteilung
17.09.2020

Virtuelle Design-Thinking-Days zum Standort Ostbayern

TRIO organisiert virtuellen Workshop zum „Innovationsökosystem Ostbayern“. Anmeldungen bis 1. Oktober möglich

Wissenschaft, Wirtschaft, Verwaltung, Gesellschaft und Umwelt - sie alle beeinflussen einen Standort und dessen Innovationskraft. Wie die Innovationskraft in Ostbayern gefördert werden kann, darum geht es auf den Design Thinking Days 2020 des Hochschulverbundes TRIO (Transfer und Innovation in Ostbayern). Ausgerichtet wird die alljährlich stattfindende Veranstaltung in diesem Jahr von der OTH Regensburg gemeinsam mit ihren Partnerhochschulen und zwar im virtuellen Raum. An fünf Nachmittagen zwischen dem 29. Oktober und dem 10. November 2020 können sich Teams aus je sechs Teilnehmenden online Gedanken machen, wie sie ein innovatives Umfeld in ihrer Region schaffen können. Dabei werden unterschiedliche Themenschwerpunkte und Zielgruppen, die für die Innovationskraft wichtig sind, bearbeitet: Cross Innovation, Nachhaltige Entwicklung, Ländlicher Raum, Gründer/innen, Klein- und Mittelständische Unternehmen sowie der Bereich Legal Tech. Nebenbei lernen die Teilnehmer/innen Prozesse, Methoden und Denkstrukturen aus dem Design Thinking Innovationsansatz kennen und werden dabei jeweils von einem Design Thinking Coach methodisch begleitet.

Die Teilnahme ist kostenfrei und steht jedem vom Unternehmer über die Wissenschaftlerin bis hin zur interessierten Bürgerin offen. Anmeldungen sind bis 1. Oktober möglich. Nähere Informationen sowie das Programm sind erhältlich unter www.transfer-und-innovation-ostbayern.de/dtd2020

Transfer und Innovation Ostbayern (TRIO)

Transfer und Innovation Ostbayern (TRIO) ist ein Projekt der sechs ostbayerischen Hochschulen. Das Projekt wird aus dem Programm „Innovative Hochschule“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert und hat eine Laufzeit von fünf Jahren. TRIO sieht sich als Impulsgeber für Innovationen in Ostbayern. Ziel von TRIO ist es, Wissens- und Technologietransfer auszubauen und aktiv zu gestalten und den Austausch zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft in der Region zu verstärken. Die ostbayerischen Hochschulen planen dazu unter anderem, ihre Kompetenzen - schwerpunktmäßig im Bereich Digitalisierung – fächerübergreifend zu bündeln und transparent zu machen. Am Hochschulverbund TRIO beteiligt sind als Koordinatorin die OTH Regensburg, außerdem die OTH Amberg-Weiden, die TH Deggendorf, die Hochschule Landshut und die Universität Passau (wissenschaftliche Leitung); die Universität Regensburg ist Kooperationspartner.